



Exkursionen am Sonntag, 21.10.2018

Führung 1: Neue Hafencity

Auf dem ehemals exterritorialen Gebiet des Zollhafens entstand in dem letzten Jahrzehnt die neue Hafencity. Sie ist Teil der Hamburger Innenstadt und erweitert diese um eine Reihe bemerkenswerter neu gestalteter Freiräume. Hervorzuheben ist der direkte Zugang zur Elbe mit der nicht enden wollenden Uferpromenade entlang der ehemaligen Hafenbecken, die heute überwiegend attraktive Wohnanlagen sind.

Entlang diesem „blauen“ Freiraum besuchen wir gezielt die Parks und Plätze von Ost nach West, wie die Marco-Polo-Terrassen, den St.-Annen-Platz, den Lohsepark mit dem Gedenkort Hannoverscher Bahnhof und den östlichen Baakenhafen mit dem Himmelsberg.

*Führung: Landschaftsarchitektin Prof. Dr. Ing. Christiane Sörensen
Frau Prof. Sörensen war Gründungsprofessorin der HafenCity Universität und hier von 2006 bis 2017 Professorin für Landschaftsarchitektur. Sie kuratierte Ausstellungen und Fachveranstaltungen. Als Autorin zahlreicher Beiträge in Fachzeitschriften beschäftigt sie sich mit aktuellen Fragen der Landschaftsentwicklung in Bezug zu Architektur und Kultur und Entwicklung von Konzepten.*

Führung 2: Jenischpark – Englischer Landschaftsgarten und Ornamented Farm

Aus gutem Grund gehört der Jenischpark zu den beliebtesten Hamburger Parkanlagen. Mit seinen weich modulierten Wiesenflächen, dem herrlichen alten Baumbestand und dem Flottbektal zählt er zu den schönsten und landschaftlich reizvollsten Hamburger Parks.

Er ist Teil des ehemals viel größeren Flottbeker Parks, den der Hamburger Kaufmann Caspar Voght zu Ende des 18. Jahrhunderts als sog. „ornamented farm“ schuf: Eine gelungene Verbindung von Ökonomie und Ästhetik. Hier konnte Voght – eine der interessantesten und vielseitigsten Persönlichkeiten der Hamburger Aufklärung – wegweisende Sozialreformen durchführen. So baute er u.a. für die bei ihm beschäftigten Landarbeiter die sog. Instenhäuser, die noch heute bewohnt sind.

*Führung: Dr. Katrin Schmersahl
Frau Dr. Schmersahl, promovierte Historikerin und passionierte „Elbläuferin“, arbeitet seit 2001 als Dozentin, Autorin und Fotografin. Seit 1998 ist sie Lehrbeauftragte an der Universität Hamburg, Mitarbeiterin u.a. bei der Körber-Stiftung sowie an der Arbeitsstelle für wissenschaftliche Weiterbildung der Universität Hamburg.*

Führung 3: Botanischer Garten der Universität Hamburg – Loki Schmidt Garten

Der Botanische Garten in Hamburg Flottbek ist 24 ha groß. Einen Teil davon werden wir mit der Führung erkunden. Die Pflanzengeographische Abteilung ermöglicht eine Reise durch die Nordhalbkugel in kurzer Zeit. Der Weg führt uns am vermutlich größten Araukarien Wald der Nordhalbkugel vorbei.

Das komplett neu gestaltete System der Pflanzen vermittelt den aktuellsten Stand der systematischen Forschung und im Bauerngarten zeigt sich, dass es nicht *den einen* Bauerngarten gibt. Frau Dr. Bertram vermittelt uns Botanisches, Gärtnerisches und Hintergründe zum Botanischen Garten.

Führung: Dr. Gisela Bertram



Frau Dr. Bertram absolvierte nach dem Abitur eine Ausbildung zur Staudengärtnerin im Botanischen Garten der Universität Hamburg. Danach studierte sie an der Universität Hamburg Biologie. Seit mehreren Jahren übernimmt sie Lehraufträge für den Fachbereich Biologie der Universität Hamburg. Zudem ist sie aktiv in der Umweltpädagogik und 2. Vorstandsvorsitzende der von Loki Schmidt gegründeten Stiftung Internationaler Gärtneraustausch. Frau Dr. Bertram ist Mit-Herausgeberin des Botanischen Wanderführers für Hamburg und Umgebung.

Führung 4: Der Ohlsdorfer Friedhof

Vom Friedhof vor den Toren zum Park in der Stadt?

Zur Zeit seiner Entstehung in den 1870er Jahren lag der parkartig angelegte Friedhof Ohlsdorf noch deutlich außerhalb des bebauten Hamburger Stadtgebiets. Heute sind die umliegenden Stadtteile fast ausnahmslos flächig an den Friedhof herangewachsen.

Wir wollen uns bei dem Spaziergang der Frage widmen, was die heutige Rolle des Parks im Spannungsfeld zwischen abgeschirmter letzter Ruhestätte und frei zugänglichem öffentlichem Park für die Stadtbewohner ist. Dabei werden auch die Ergebnisse des Beteiligungsprozesses „Ohlsdorf 2050“ mit einbezogen, bei dem der Frage nachgegangen wurde, wie vor dem Hintergrund rückläufiger Belegungszahlen die Zukunft des größten Parkfriedhofs der Welt gesichert werden kann.

Führung: Dipl.-Ing. Johannes Bouchain, Stadtplaner AKHH

Er ist Gründer des Hamburger Stadtplanungsbüro Stadtkreation und hat sich seitdem auf unterschiedliche Themen in den Arbeitsfeldern Städtebau/Stadtplanung, nachhaltiger Verkehrsplanung und Moderation/Beteiligung spezialisiert. Für das Projekt Ohlsdorfer Friedhof hat er die Leitung des Beteiligungsprozesses übernommen. Auch die Gartengesellschaft, vertreten durch Heidi Lücke, hat sich an den Workshops teilgenommen.

Führung 5: Wilhelmsburger Inselpark

Der Wilhelmsburger Inselpark ist ein erst vor wenigen Jahren entstandener Park. Unter dem Motto „In 80 Gärten um die Welt“ fand vom 26. April bis 13. Oktober 2013 auf der Elbinsel Wilhelmsburg die Internationale Gartenschau Hamburg (IGS) in Verbindung mit der Internationalen Bauausstellung (IGA) statt.

Bereits zu Planungsbeginn ging es darum einen Park zu gestalten, der nach der IGS zu einem Volkspark wird. Es sollte eine neue grüne Mitte für die Bevölkerung des teilweise arg geschundenen Stadtteils entstehen. Schwerpunktthemen der Parkanlage sind Natur und Garten sowie Sport und Bewegung.

Führung: Sören Stein, Garten- und Landschaftsarchitekt, technischer Leiter Inselpark Wilhelmsburg

Nach einer Ausbildung zum Gärtner und einem anschließenden Studium zum Garten- und Landschaftsplaner arbeitet Herr Stein heute beim Bezirksamt Hamburg-Mitte, Fachamt Management des öffentlichen Raumes. Herr Stein hat dieses Projekt von Anfang an begleitet: Zunächst war er im Bereich Projektsteuerung und Bauleitung für die igs GmbH tätig und leitete im Anschluss die Durchführung der Ausstellung. Ab 2014 betreute er den Rück- und Umbau und ist seit September 2014 für die Unterhaltung der Parkanlage verantwortlich.